



Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
B.A. Bildungswissenschaften
Fächerkombination (falls BABW)
Sonderpädagogik, Gesundheit und Ernährung
Gastland
Finnland
Gasthochschule
University of Jyväskylä
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
HeSe 2019/2020
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
01.09.2019 – 21.12.2019
Vorbereitung
<p>Zu Beginn meiner Planungen erschien mir die Vorbereitung unglaublich aufwendig und umfassend, aber rückblickend hatte ich viel Unterstützung durch das International Office um die einzelnen Schritte durchzuführen.</p> <p>Regelmäßige Emails mit den nächsten Schritten helfen an alles zu denken und alle Schritte nach und nach abzuarbeiten.</p> <p>Zunächst kommt natürlich die Bewerbung und der Sprachtest! Aber keine Sorge davor, dass deine Englischkenntnisse nicht ausreichen. Als ich nach Finnland gefahren bin, war mein Englisch wirklich nicht bahnbrechend, aber da kommt man nach einiger Zeit rein.</p> <p>Wenn du das Angebot für den Studienplatz bekommen und angenommen hast, kannst du beginnen durch die Kursauswahl der Partneruniversität zu stöbern und mit den Kursen, die du in der Zeit in Deutschland belegen würdest, vergleichen um passende Kurse für dein Studium im Ausland zu finden. Hast du genügend Kurse gefunden, kannst du dein Learning Agreement und den dazugehörigen Anerkennungsantrag ausfüllen. Für den Fall, dass du nicht genügend Kurse findest oder andere Probleme beim Erstellen deines Learning Agreements hast, können dir die Mitarbeiterinnen des International Offices weiterhelfen.</p> <p>Außerdem solltest du dich so früh wie möglich für das Wohnheim einschreiben, da die Wohnheimplätze im Wintersemester oft nicht für alle Austauschstudierenden</p>

ausreichen und deine Wünsche eher berücksichtigt werden können, wenn du dich früh einschreibst!

Wenn du in Kortepohja wohnen möchtest, ist es zudem notwendig den Mitgliedsbeitrag der Studentenunion zu bezahlen.

Die Universität Jyväskylä hat ein übersichtliches online Portal, in dem man alle Vorbereitungsschritte wie in einer Checkliste abarbeiten kann! Das ist sehr hilfreich, weil man so gut den Überblick behalten kann.

Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)

Die Semester sind in Finnland in zwei Teile unterteilt. Der erste Teil des Semesters geht von Anfang September bis Ende Oktober und der zweite Teil erstreckt sich über die nächsten zwei Monate bevor er anschließend vor Weihnachten endet. Die einzelnen Kurse finden entweder nur im ersten-, nur im zweiten Teil oder über das ganze Semester verteilt statt. Es gibt dementsprechend auch zwei Prüfungsphasen, die den Prüfungsstress ein wenig abschwächen.

Auch die Prüfungsformen unterscheiden sich von denen in Flensburg. Ich hatte zum Beispiel nur zwei Klausuren und stattdessen Lerntagebücher, Essays und Projekte. Viele der schriftlichen Abgaben waren bereits im Semester, was dazu führt, dass man eigentlich immer ein bisschen was zu tun hat und der Stress am Ende des Semesters dafür nicht so groß ist.

Die beiden Klausuren fanden auch nicht klassisch mit allen Teilnehmenden gemeinsam im Seminarraum, sondern am Tag meiner Wahl als e-Examen in einem extra dafür vorgesehenen Raum in der Uni statt.

Meine Freunde hatten allerdings auch normale Klausuren.

Ein bisschen schade fand ich, dass drei der Kurse, die mit meiner Fächerkombination übereinstimmten, „Homestudy“ Kurse waren. Homestudy Kurse sind Kurse, in denen du keine Vorlesungen und Seminare hast und den Kursinhalt stattdessen zu Hause erarbeiten musst. Zum Beispiel musst du ein Buch lesen und darüber ein Essay, Lerntagebuch oder eine Klausur schreiben. Gerade im Auslandssemester möchte man sich aber nicht alleine zurückziehen, um diese Kurse zu Hause zu erarbeiten! Also achte bei der Kurswahl am besten darauf, nicht zu viele Homestudy Kurse zu wählen!

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Finnland investiert sehr viel Geld in Bildung und stellt Studierenden viele gute Angebote zur Verfügung, die das Leben nicht ganz so teuer gestalten.

1. Wohnheime für Studierende

Alle Erasmus Studierenden, die ich getroffen habe, waren in Wohnheimen der Universität untergebracht. In Jyväskylä gibt es zwei unterschiedliche Wohnheime. Das Kortepohja Student Village und KOAS. Beide Wohnheime bieten Apartments und WGs für Studierende an, die zwischen 250 und 340 Euro pro Monat kosten (Strom, Wasser, WLAN etc. inklusive). Ich habe mein Auslandssemester in Kortepohja verbracht und bin sehr zu Frieden mit meiner Wahl. Im Preis inbegriffen sind ein kleines Fitnessstudio, Räume, in denen du deine Wäsche waschen kannst und Sauna! (Finnen lieben ihre Saunakultur und sind sehr stolz darauf!). Dazu hat man die Möglichkeit, einen Club-Raum und Grillplätze zu buchen, um sich dort mit Freunden zu treffen oder Partys zu schmeißen. Meine Freunde in KOAS waren auch zufrieden mit ihren Wohnungen! Dort gibt es allerdings kein Restaurant.

2. Studenten Restaurants:

Sowohl in Kortepohja als auch in der Universität gibt es Restaurants (oder besser gesagt Mensen) für Studierende, in denen du ein leckeres Menü für 2,60€ bekommst! Ich habe besonders das Restaurant in meinem Wohnheim zu schätzen gewusst. Finninnen und Finnen essen sehr früh Mittag und somit sind die Restaurants schon um 11 Uhr geöffnet. Wir haben das am Wochenende oft genutzt, um im Restaurant zu brunchen.

Lebensmittelpreise in Finnland sind teurer als in Deutschland und es ist in den meisten Fällen günstiger, wenn du nicht selbst kochst und das Angebot der Studierenden Restaurants annimmst.

3. Sportangebote

Die Universität Jyväskylä hat ein ähnliches Sportangebot wie unsere Uni in Flensburg. Du kannst dir am Anfang des Semesters einen Sportsticker für 40€ kaufen, mit dem du ins Fitnessstudio gehen und viele verschiedene Sportkurse besuchen kannst!

4. ESN

ESN ist eine Organisation für Erasmus Studierende, die viele Freizeitangebote und Reisen organisiert. Ich bin mit ESN zum Beispiel nach Russland, Lappland, zu den Lofoten nach Norwegen und mit einem Partyboot nach Stockholm gefahren. Aber es gibt noch mehr Angebote, die du dir unbedingt anschauen solltest. Du kannst auch Mitglied in ESN Jyväskylä werden und deine eigenen Ideen und Wünsche in die Planung einbringen. Das Team in Jyväskylä ist super nett und ich bin echt froh, dass es sie gab. Wir hatten zum Beispiel jede Woche Angebote, wie Sportarten, Spieleabende, Sauna, Pub-Quiz, Karaoke Abende oder SitSits! SitSits sind eine finnische Tradition unter Studierenden! Wenn du dein Erasmus in Finnland machst, solltest du unbedingt an welchen teilnehmen! Langeweile wirst du während deines Erasmus auf jeden Fall nicht haben!

Praktische Tipps/Fazit

Ein Semester im Ausland zu studieren ist ein wunderbares Angebot, das du auf jeden Fall annehmen solltest! Am Anfang habe ich daran gezweifelt, ob ich wirklich ein Auslandssemester machen soll, weil keiner meiner Freunde eins machen wollte und ich mein Studium in Flensburg auch sehr gerne mag. Rückblickend kann ich aber sagen, dass ich super froh darüber bin, mich für das Auslandssemester entschieden zu haben. Du triffst Leute aus aller Welt und kannst Freundschaften knüpfen, die dir überall auf der Welt Anlaufstellen bieten! Außerdem ist es super spannend das Studentenleben in einem anderen Land kennen zu lernen, in dem viele verschiedene Kulturen aufeinander treffen. Egal, ob du dich für Finnland oder ein anderes Land entscheidest, ich kann dir ein Semester im Ausland nur ans Herz legen!

Praktische Tipps, wenn du in Jyväskylä studieren möchtest:

Du solltest dir auf jeden Fall ein Fahrrad kaufen! In Jyväskylä fahren eigentlich alle Studierenden mit dem Fahrrad zur Uni – sogar im Winter! Das Busticket ist nicht in den Studiengebühren enthalten und mit dem Fahrrad bist du schnell überall! Vor allem weil Jyväskyläs Busse ein wenig wie die in Flensburg sind – nachts fährt nicht mehr so viel und wenn du von KOAS nach Kortepohja läufst, brauchst du ungefähr 50 Minuten. Mit dem Fahrrad bist du echt schneller unterwegs. Die Uni liegt genau auf halber Strecke zwischen Kortepohja und KOAS und ist somit auch nicht weit mit dem Fahrrad!

Second Hand Shops

In Finnland gibt es zahlreiche Second Hand Shops, die sehr praktisch sind! Vor allem wenn du mit einem Koffer voll Kleidung in deinem Wohnheimzimmer ankommst und das Gefühl hast, dass du schon ganz gerne etwas Deko, ein paar zusätzliche Möbel, Küchenutensilien oder einfach mehr Kleidung hättest!

Kortepohja und KOAS bieten sowohl möblierte als auch unmöblierte Zimmer an! Ich würde dir dazu raten ein Möbliertes Zimmer zu nehmen, weil es einfach entspannter ist, wenn du nur für 4-5 Monate darin wohnst.

In einigen Wohnungen sind Bettdecke, Kissen, Teller, Töpfe und Besteck in den Wohnungen enthalten aber in anderen nicht! Dafür gibt es das Angebot ein Survival Paket zu kaufen, das diese Utensilien enthält! Den meisten war der Inhalt des Pakets allerdings nicht genug und hat sich den Rest für kleines Geld in Second Hand Shops besorgt.

Finnisch Intensivkurs

Ich bin bereits einen Monat vor Semesterbeginn nach Finnland gereist, um einen Intensiv-Kurs in Finnisch zu machen! Die Kurse werden kostenlos für Erasmus Studierende von der Uni angeboten und bringen 5 ECTS. Ich bin sehr froh, dass ich dieses Angebot angenommen habe, da man so Zeit hat, in Finnland anzukommen, sich einzuleben und die Stadt kennen zu lernen, alles organisatorische zu regeln und zudem schonmal erste Freundschaften knüpfen und den finnischen Sommer genießen kann bevor die Uni richtig losgeht. Natürlich kann man nach diesem Monat noch lange kein Finnisch sprechen, da die Sprache eine der schwierigsten Sprachen der Welt ist und 15(!) Fälle hat.

Der Finnisch Kurs ist mehr darauf ausgerichtet, dass man die ersten Basics der Finnischen Sprache lernt, die man im Alltag gebrauchen könnte! Zum Beispiel wie man ein Getränk in einer Bar bestellt, Sätze, die man beim Einkaufen oder beim Mittagessen gebrauchen könnte und Vokabeln, um Durchsagen in Bussen und Bahnen zu verstehen.

Finnische Natur ist schöner als Städte

Finnische Städte sind nicht die schönsten, die du je gesehen haben wirst! Aber Finnland hat definitiv noch mehr zu bieten! Über 10000 Seen und Wälder überall! Allein in Jyväskylä sind zwei große Seen, wovon einer direkt neben der Uni ist. Also fahr raus aus den Städten und genieß die schöne Natur!

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja Nein



Nur einer der vielen finnischen Seen



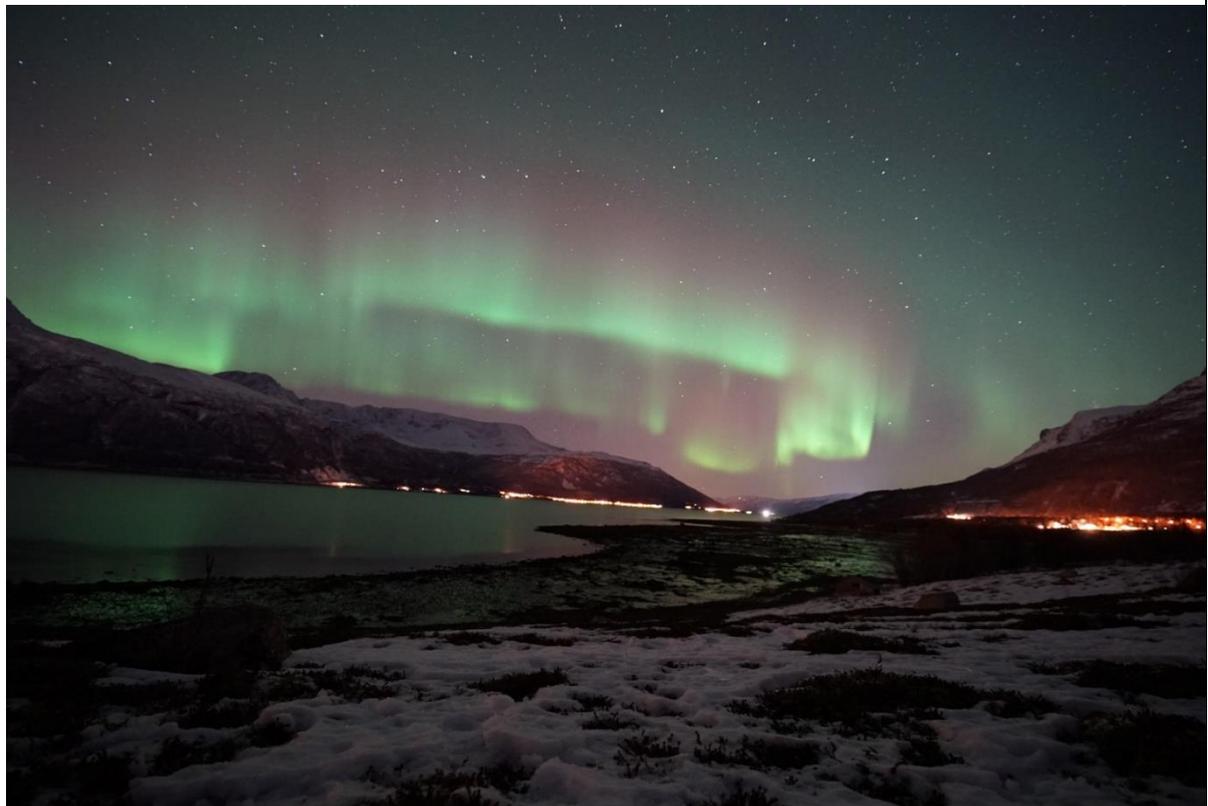
Ein Teil der Universität



Die Brücke verbindet zwei der drei Campusse miteinander.



Husky Safari in Lapland



Nordlichter in Lapland